

Kapitel 3: Solidarität sichern



46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Kirsten Kappert-Gonther (KV Bremen-Nordost)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 527 bis 530:

~~Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, sind Verbesserungen bei der Geburtshilfe und eine Unterstützung freiberuflicher Hebammen durch eine Reform der Haftpflicht für Gesundheitsberufe nötig.~~ Eine gute Geburtshilfe stellt Frauen und Kinder in den Mittelpunkt. Den notwendigen Kulturwandel schaffen wir, wenn Hebammen und andere Akteur*innen bei einem Geburtshilfegipfel Qualitätsstandards orientiert an dem Gesundheitsziel „Gesundheit rund um die Geburt“ entwickeln. Dazu gehören neben der Eins-zu-eins-Betreuung, die Wahlfreiheit des Geburtsortes und die Etablierung eines Betreuungsbogens vor, nach und während der Geburt. Wir wollen das Gesundheitssystem geschlechtergerecht machen. Geschlechtsspezifische Aspekte in Forschung und Ausbildung und in der medizinischen Praxis

weitere Antragsteller*innen

Wilko Zicht (KV Bremen-Ost); Maria Langethal (KV Weimarer Land); Dagmar Riemrich (KV Bremen-Mitte); Jens Kolodziejczak (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Nadja Weippert (KV Harburg-Land); Georg Berner-Waindok (KV Wilhelmshaven); Kerstin Selinski-Spohler (KV Bremen LdW); Maria Klein-Schmeink (KV Münster); Kordula Schulz-Asche (KV Main-Taunus); Marleen Maier (Hannover RV); Michael Perschmann (KV Lüneburg); Felix Heinrich (KV Hamburg-Harburg); Alexandra Werwath (KV Bremen-Mitte); Sigrid Busch (KV Friesland); Till von Rennenkampff (KV Harburg-Land); Oliver Martini (KV Harburg-Land); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Omar Jouini (KV Fulda); Mareen Guth (KV Osnabrück-Land); Karolina Ziehm (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Philipp Bruck (KV Bremen LdW); Katrin Langensiepen (Hannover RV); Cornelius Hantscher (KV Göttingen); Kristina Kötterheinrich (KV Bremen-Mitte)